

Zeitschrift: Animato
Herausgeber: Verband Musikschulen Schweiz
Band: 13 (1989)
Heft: 4

Artikel: 10 Jahre Musikschule Frick
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-959269>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 07.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

10 Jahre Musikschule Frick

In diesem Jahr wurde die Musikschule Frick zehnjährig. Die Jubiläumsveranstaltungen begannen mit einem Adventskonzert im Dezember 1988. Nach einem Südamerika-Konzert, an dem eine Kollekte über Fr. 9000,- für ein Entwicklungshilfeprojekt in Ecuador erbrachte, folgte ein Musiklehrerkonzert in drei Teilen, nämlich einem üblichen Konzert-



Impressionen aus dem Musiklager der Musikschule Frick im Schloss Schwandegg in Menzingen ZG.

teil, der Uraufführung von Felix Hubers (Lehrer an der MS Frick) *Impressionen 10 Jahre Musikschule Frick*, wo sämtliche an der Musikschule angebotenen Instrumente verwendet wurden, sowie einem dritten Teil mit Ueberraschungsvariationen. Vorgängig des Jubiläumskonzertes in der vollbesetzten Aula der Oberstufenanlage Frick, welches in Anwesenheit zahlreicher Behördenvertreter stattfand, wurden beim offiziellen Apéro die segensreiche Tätigkeit der Musikschule Frick gelobt und insbesondere die Verdienste des Schulleiters *Walter Fischer* als «kulturelles Monument in Frick» gewürdigt.

Ein Musiklager im Schloss Schwandegg in Menzingen ZG diente der Vorbereitung auf das Jubiläumskonzert. Aus den begeistertsten Teilnehmerstimmen wählen wir für unsere Leser eine mit einer eher ungewohnten Perspektive, nämlich die Beobachtung des Musiklagers aus der Sicht einer Köchin.

Als ich selber Schülerin der Musikschule

Frick war, bedauerte ich es immer ein wenig, dass die Unterrichtszeit so kurz war. Gern hätte ich länger und mit anderen Schülern zusammen musiziert.

Da Walter Fischer, Schulleiter, mir vom Musiklager erzählte und mich fragte, ob ich als eine der vier Köchinnen mitkommen würde, war ich natürlich sofort begeistert und sagte zu. Früh am Sonntagmorgen fuhren wir los. In Menzingen richteten wir die Küche provisorisch ein und bereiteten das Willkommenszvieri vor.

Die Schüler kamen gutgelaunt an. Viele trugen ihr Instrument bei sich; wahrscheinlich wurde im Zug schon musiziert.

Während den folgenden Tagen übten die verschiedenen Ensembles allein, manchmal auch zusammen und sogar im ganzen Orchester. Leider hörten wir fleissigen Küchenbienen nicht allzuviel davon. Doch wenn wir ab und zu durch die Gänge schlichen war es für uns wirklich eine Freude, aus allen Zimmern Töne und Melodien zu hören. Am Abend be-

kamen wir immer ein musikalisches Bettmümpfeli!

Während den Pausen spielten die Schüler oft noch weiter oder sie versuchten, auf dem Instrument eines Kameraden zu spielen. Von Tag zu Tag wurde auch mehr gesungen, gesummt und gepfeifen. Wir in der Küche wurden davon richtig angesteckt und sangen abwechslungsweise Volks-, Gute Nacht- und Kunstlieder, ja sogar die Krönungsmesse von Mozart fehlte nicht in unserem Repertoire!

Der Höhepunkt des Lagers war sicher das Konzert in Menzingen, welches Schülern und Lehrern zu aller Zufriedenheit gelang.

Seit wenigen Wochen ist das Lager nun «verdaut». Für mich war es ein gutes Lager. Die Schüler konnten viel voneinander lernen, konnten Musik intensiv erleben. Ich bin überzeugt, dass alle viel Positives aus diesem Lager mit in die kurzen Unterrichtsstunden nehmen werden.



Ihr Vorteil
unsere Auswahl

PIANO-ECKENSTEIN
Leonhardsgraben 48 · 4051 Basel · Tel. 061 · 25 77 90

* CLAVICHORD * VIRGINAL * SPINETT *

* CEMBALO * HAMMERFLÜGEL *

Klangspektrum von der Renaissance bis zur Romantik

CEMBALO-ATELIER
EGON K. WAPPMANN
8967 WIDEN-Mutschellen
057 33 20 85



Vertretung europäischer Meisterwerkstätten
Verkauf - Reparaturen - Stimmungen - Konzertservice



JUGENDMUSIKSCHULE
8570 WEINFELDEN

Zum baldmöglichsten Termin, spätestens 1. Februar 1990, suchen wir eine Lehrkraft für

Gitarre, Pensum 10-12 Wochenstunden.

Auf Beginn des zweiten Semesters 89/90 (1. Februar 1990) suchen wir Lehrkräfte für:

Querflöte
ca. 6 Wochenstunden, Pensum ausbaufähig

Blockflöte
(Einzel- und Kleingruppen-Unterricht)
ca. 8 Wochenstunden, Pensum ausbaufähig

Früherziehung / Grundschule
2 Wochenstunden, ab Sommer 1990 5-6 Wochenstunden

Bei entsprechender Ausbildung könnten die Pensen Blockflöte und Früherziehung / Grundschule kombiniert werden.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Angaben über die Ausbildung und Zeugnissen sind bis 30. September zu richten an: Jugendmusikschule Weinfelden, Schulleitung, Falkenstr. 2, 8570 Weinfelden. Auskunfts erteilt die Schulleiterin Jeanette Suter (Tel. 072 / 22 23 66).

Die Krankenkasse!

KFW

Schweiz. Kranken- und Unfallversicherung

Neuwiesenstr. 20, 8401 Winterthur, Tel. 052-84 91 91
Über 600 KFW-Geschäftsstellen in der ganzen Schweiz
sorgen für eine einwandfreie und freundliche
Mitglieder-Betreuung.

Klavierbaukunst
beruht auf
Tradition und Erfahrung.
Wir haben beides -
seit 1842.

Worin besteht die meisterhafte Qualität der SABEL-Klaviere? - Im soliden Bau, in der tadellosen Verarbeitung, im vollen Klang, in den formschönen Gehäusen.

Der Klavierkauf will überlegt sein. Fragen Sie uns. Wir beraten Sie zuverlässig.

Telefon 071 / 42 17 42



PIANOFABRIK
SABEL AG
Rorschach/Schweiz



Exklusivität
ist auch eine Frage des
guten Geschmacks



Flügel
und
Klaviere

Prospekte und Bezugsquellen:
L. Bösendorfer
Klavierfabrik AG
A-1010 Wien
Bösendorferstrasse 12
Telefon:
0043 / 222 / 65 66 51 / 38



Für die Vorsorge-Spezialisten
der «Winterthur»
ist keine Melodie zu schwer.



Von uns dürfen Sie mehr erwarten.

PIANO EGLE WOHLN



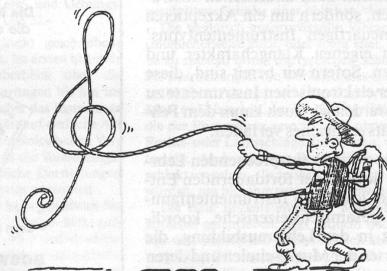
A.+E. Egle, Eichholzweg 6
Telefon 057/22 82 50
5610 Wohlh 2

MUSIKNOTENVERSAND

Vorzugskonditionen für Lehrer
Noten für alle Instrumente

Blockflöten - alle Marken -
Stellen Sie uns auf die Probe

Allan Rosenheck



Wildwest-Suite
für Blockflöten-
quartett
und Perkussion

MUSIKEDITION NEPOMUK
Postfach 25, Telefon 064 47 34 37, 5102 Ruppertswil